

## Kreativer Nachmittag im Herbst:

### Viel Spaß mit Heide

Herbstzeit ist Erntezeit. In Garten, Wald und Feld sammeln Kinder gern die Schätze der Natur. Früchte wie Hagebutten, Kürbisse und Lampionblumen wandern in den Erntekorb, aber auch bunte Blätter, Nüsse, Zapfen und Kastanien. Das Sammeln macht Spaß!

Die Fundstücke vom Herbstspaziergang werden zuhause auf dem Tisch ausgebreitet und vielleicht noch etwas getrocknet. Eine schöne, bunte Pracht ist da zusammengekommen. Als Herbstblüten nehmen wir Eriken und Callunen. Ob Weiß, Rosa oder Violett: Die Auswahl im Herbst ist groß. Nicht nur Eriken lassen sich kreativ verarbeiten, auch die breite Palette der Knospenblüher, die Callunen, stehen jetzt bereit und überzeugen noch Wochen später mit ihrer langandauernden Farbigkeit.

Die Heidezweige können die Kinder beim Stecken und Binden einfach verarbeiten. Gemeinsam



Ein herziges Geschenk! ▲

stehen sie vor ihrer herbstlichen Ausbeute und überlegen, was sich daraus alles herstellen lässt. Die Ideen entwickeln sich mit der Zeit. Je mehr Werkstoffe und Hilfsmittel bereit liegen, desto besser lassen sie sich umsetzen. Etwas Planung im Vorfeld ist daher sinnvoll. Eine kurze Ermutigung, beherzt zu-

zupacken, reicht oft aus und eine kleine Anleitung. Dann sind Erwachsene nur noch nötig, um die Girlande aufzuhängen.

Stolz zeigen die Kinder ihre einzelnen Arbeitsschritte. Am Ende des ereignisreichen Nachmittags sind die Kinder überrascht von dem schnellen Erfolg und bewundern ihre Kunstwerke: eine ganz lange Girlande, ein kleines Kürbismännchen im Erikenbett und ein Herz aus Heide.



▲ Stolz präsentieren die Kinder ihre herbstliche Girlande mit frischen Blüten und Blättern.

Vorwitzig schaut der Kürbismann aus seinem Versteck. ▼



### Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter <http://www.azerca.de/medienservice> aus dem Internet herunterladen.



◀ Für einen kreativen Nachmittag stehen verschiedene Materialien bereit: mehrere Töpfe mit Heide in verschiedenen Blütenfarben, Lampionblumen, Hagebuttenfrüchte, Blätter von Wildem Wein, als Werkzeug eine Haushaltschere, eine Gartenschere sowie Zwirnfaden und silberner Bindedraht.



◀ Vorsichtig, und zuerst noch unter Anleitung, rückt der kleine Junge mit der Gartenschere den Heidetöpfen an den Kragen.



◀ Leicht biegsam ist der silberne Wickeldraht. Schnell sind damit kleine Heidesträußchen zusammengebunden.

## Die Girlande

Achtung, es piekst! Die Hagebutten-Früchte sind weich und lassen sich mit einer spitzen Nadel auf einen festen Zwirnfaden aufziehen... ▶



◀ ...anschließend wird die Hagebutte in das Heidesträußchen eingearbeitet.

▲ Jetzt ist es fast geschafft. Nur noch ein kleines Stückchen Faden ist übrig. Heidesträußchen, Lampionblumen, grüne Blätter und Hagebuttenfrüchte wurden abwechselnd aufgezogen.



▲ Der Wickeldraht muss immer wieder fest angezogen werden, damit die Zweige auch in getrocknetem Zustand nicht herausrutschen.

## Das Herz aus Heide

Prima, das Herz aus Heideblüten ist fertig geworden. Die Jungs bestaunen ihre Arbeit. ▼



▲ Ein fester Draht wird in Herzform gebogen. Die Sträuße werden nacheinander von der Mitte aus darauf gebunden. Die Spitzen zeigen immer nach oben.

◀ Immer wieder kontrolliert der Junge, wie stramm er den Draht gezogen hat und ob das Sträußchen schon fertig ist.



## Das Kürbismännchen im Erikenbett



▲ Für den Kürbismann benötigen die Kinder einen Tontopf, Heidepflanzen je nach Vorliebe mit weißen, rosafarbenen oder violetten Blüten, Hagebuttenfrüchte, Stecknadeln, Wickeldraht und Filz. Als Werkzeug liegen Haushalts- und Gartenschere sowie wasserfeste Filzstifte bereit.



▲ Welcher Topf ist am schönsten? Die Jungs haben sich für einen rosafarbenen Herbstblüher entschieden.

◀ Vorsichtig werden Nachdem der Kürbis im Heidebett befestigt wurde, muss der Kürbismann noch zum Frisör. Der kleine Junge verpasst ihm eine ordentliche Heidefrisur. ▼



◀ Filz lässt sich auch von den Kleinen schon perfekt zuschneiden und ist wetterbeständig.



◀ Diesmal wird die Hagebuttenfrucht auf eine Nadel aufgesteckt.



◀ Das graue Filzquadrat wird ebenfalls auf die Nadel gesteckt. Filz und Hagebuttenfrucht werden als Augen in dem Kürbiskopf fixiert.



Die Nase ist angewachsen und stammt aus dem Kürbisstiel. Doch es fehlen noch ein paar Haare. Schnell werden sie aus Heidezweigen im Kürbis befestigt. ▶



▲ Die Arbeit mit dem spitzen Küchenmesser überlässt der Junge dann doch lieber seiner Mutter.



◀ Nachdem der Kürbismann beide Augen hat, fehlen noch die Wimpern. Sie werden mit einem wasserfesten Filzstift aufgemalt.

Sitzt die Krawatte perfekt? Die beiden Jungs rücken sie lieber noch einmal zurecht. Jetzt ist der Kürbismann fertig. ▶



**Impressum & Kontakt:**

Sondergruppe Azerca  
im ZVG e. V.  
Bettina Banse  
Geschäftsführung  
Godesberger Allee 142-148  
D 53175 Bonn  
fon: 02 28.8 10 02.51  
fax: 02 28.8 10 02.48  
info@azerca.de  
**Fotos: Azerca**

Agentur PRESSTO  
Andrea Kornblum  
Corneliusstraße 15  
D 50678 Köln  
fon: 02 21.88 88 58.16  
fax: 02 21.88 88 58.88  
kornblum@pressto.de

**Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Fotos wünschen.**

Das Thema des nächsten Medienservice:

**»Dekorationen mit Azaleen«**

